

Tierhilfe Regio Basel

« Zusammen sind wir stark »

Allschwil, im Dezember, 2020

LIEBE TIERFREUNDINNEN UND TIERFREUNDE

LIEBE ANiFiT KUNDEN

LIEBE KATZEN HOTEL MÜSLI KUNDEN

Das Jahr 2020 war wirklich ein schwieriges! Immer noch plagt das Corona Virus die Nation. Viele Menschen sind direkt von der Krankheit betroffen und anderen ist es verwehrt, sich um ihre Liebsten zu kümmern oder gemeinsam von lieben Menschen Abschied zu nehmen. Sehr viele Menschen sind stark von den wirtschaftlichen Folgen betroffen oder haben ihre Arbeit verloren.

Auch an uns geht die Pandemie nicht spurlos vorbei. Das Katzen Hotel Müsli ist abhängig von der Reisebranche und hat deshalb sehr viel weniger Einnahmen und kann der Tierhilfe Regio Basel nicht so wie in anderen Jahren unter die Arme greifen. Umso mehr sind wir abhängig von Spenden, um den vielen Tieren in Not wie gewohnt helfen zu können. Wir würden uns riesig freuen, wenn Sie unsere Arbeit weiterhin unterstützen!

Es gibt aber auch gute Neuigkeiten... ☺

Die kleine Tierarztpraxis macht Fortschritte! Wir sind bereits daran, die Wände zu streichen und die Schränke und Schubladen werden im Januar eingebaut. Dann fehlen nur noch eine Operationslampe und ein Behandlungstisch und dann können die Tiere direkt vor Ort behandelt werden. Dies konnten wir nur mit Ihrer Hilfe erreichen!! Ein riesengrosses Dankeschön an alle, die gespendet und geholfen haben!!

Auch dieses Jahr haben wir für sehr viele Notfälle ein neues Zuhause gefunden! Aber was wurde denn aus all den Vierbeinern? Von den neuen Besitzern haben wir viele Fotos und Berichte erhalten und veröffentlichten sie in dieser Weihnachtsausgabe. Die Freude darüber möchten wir sehr gern mit Ihnen teilen!



Herzlich, Ihre Nicole Rudin
Präsidentin Tierhilfe Regio Basel (TRB)

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil

☎ 061 481 90 27

info@tierhilfe-regio-basel.ch

www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »

Spendenkonto

Raiffeisenbank Allschwil

IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung

Katzen Hotel Müsli

Hasen Hotel Hoppel

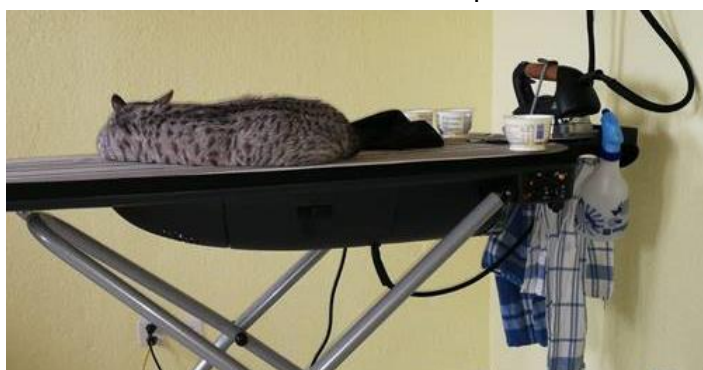
ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Was ist aus ihnen geworden?

Vielen Tieren in Not durften wir zu einem neuen Zuhause verhelfen. Was ist denn aus all den Vierbeinern geworden? Wir haben nachgefragt und viele schöne Berichte und Fotos erhalten, die wir jetzt veröffentlichen! - Viel Freude beim Lesen!

Schnurrli – Das Nähatelier für die Katz

„An manchen Tagen ist bei uns niemand zu Hause, weshalb unsere Katze den ganzen Nachmittag alleine wäre. So war für mich sofort klar – Schnurrli kommt mit ins Nähatelier am Lindenplatz.



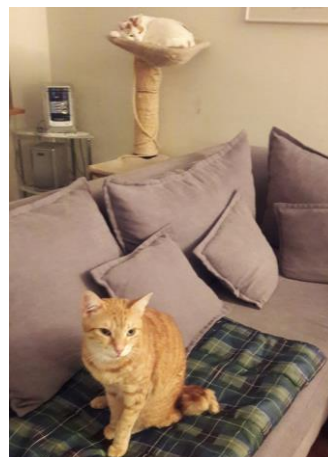
Dort gehe ich meiner Arbeit nach und mache verschiedene Änderungen an Lieblingsstücken. Für unseren Vierbeiner bestand kein Zweifel mitzukommen, sofort hockte er in die Transportkiste. Auf Anhieb gefiel ihm die neue Umgebung, besonders das Innenleben meines Schrankes hat es ihm angetan. Heute entdeckte er eine liegengebliebene Gürteltasche, mit der er blitzschnell durch die Räumlichkeiten flitzte und seinen Spass damit hatte! Am Abend kam der lustige Kater mit Schaf-Fell an der Schnauze herunterhängend... Moment mal! Was hat er mit meinem warmen Sesselfell gemacht?



Schnurrli ist immer und überall dabei! Mihahahaha-hau!“

E.H., Allschwil

Maxli – Einen Freund gewonnen

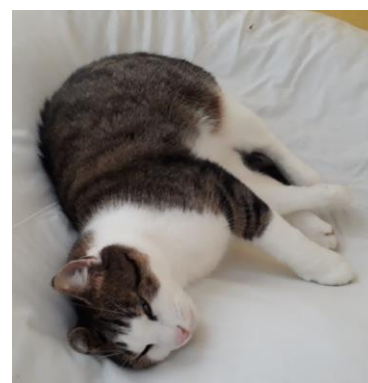


„Maxli hat sich sehr gut eingelebt bei mir und fühlt sich auch wohl. Er spielt gerne mit meinem anderen Kater, Felix, dann rennen sie manchmal durch die ganze Wohnung. Er liegt gerne auf meinem Bauch, wenn ich am Fernsehschauen bin. Wenn ich schlafen gehe, kommt er gerne zu mir ins Bett, und kuschelt sich an mich. So süß. Er ist ein ganz lieber Kater. Felix und ich sind froh, dass wir ihn haben.“

M.F., Basel

Lilo – Keine Zeit für Langeweile

„Ich bin schon 4 Monate bei meiner neuen Familie. Meine starke Persönlichkeit geht manchmal mit mir durch und da werde ich klar aber freundlich in meine Schranken verwiesen. Ich habe natürlich auch ganz sensible Seiten, die ich auf spielerische und verschmuste Art zeige. Was gibt es Schöneres, Ruhepausen auf dem frisch gemachten Bett zu genießen. Meine Menschen geben sich Mühe mit mir mitzuhalten, ich gehe das Abenteuer weiter.“



Lilo bei M.F. & A.F., Reinach

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
☎ 061 481 90 27
info@tierhilfe-regio-basel.ch
www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »
Spendenkonto
Raiffeisenbank Allschwil
IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
Katzen Hotel Müsli
Hasen Hotel Hoppel
ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Nala & Neo – Spielspass im neuen Zuhause

„Nala ist eine kleine zierliche und mutige Katze mit viel Charme. In der Küche weiss sie genau, wie sie ihren Charme einsetzen muss, um ihren Lieblings-snack zu bekommen. Sie macht es leise und sanft und schaut mich mit grossen Augen an.“



Neo ist zwar der grösse Kater, ist aber ängstlicher und scheu vor Fremden und Geräuschen. Er könnte einfach nur den ganzen Tag spielen. Am besten das Haargummi von Frauchen, sie wirft es und er holt es dann wieder - und das, den ganzen

Tag! Er schleicht sich nachts ins Bad und holt sich die Haargummis und verteilt sie natürlich in der ganzen Wohnung. Frauchen sammelt sie am nächsten Morgen dann wieder ein. Das Motto beider Katzen ist spielen und nochmals spielen!“

R.C., Aesch

Sechs Kaninchen auf grosser Fahrt

„Im Frühling 2020 durften wir uns trotz der COVID-19 Pandemie und dem daraus resultierenden Lockdown über 6 neue Untermietende freuen.

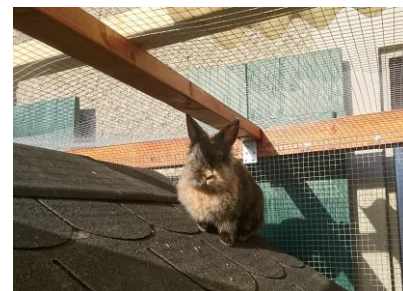
Die 5 Kaninchen-Geschwister und das weisse Findel-tierchen Irma konnten wir bei beissender Kälte in Allschwil abholen.



Leider folgte uns die Kälte bis nach Bern und machte uns einen grossen Strich durch die Rechnung, die sechs Kleinen gleich in ihrer gross-

zügigen Voliere zu halten. Dank unserer verständnisvollen Vermieterin durften wir jedoch im Keller eine Notunterkunft einrichten, um sie vor der Kälte zu schützen. Nach der oben erwähnten Eingewöhnungszeit bereitete uns insbesondere Irma grosse Freude. Zu Beginn noch etwas aggressiv, wurde sie nach ein paar Wochen immer aufgeweckter und entspannter. Inzwischen lässt sie sich problemlos am Boden streicheln. Doch auch die übrigen 5 überraschen uns immer wieder.

Die beiden anderen Weibchen Hanni & Nanni haben das Klettern für sich entdeckt: So mussten wir mehrmals am Morgen eine



der Beiden vom Dach des in der Voliere stehenden Hasenchalets «retten». Sie drückten jeweils ihren Rücken an das Haus und hackten sich mit ihren Krallen am Volierengitter ein. Dadurch schafften Sie es bis aufs Dach des Chalets und trauten sich nicht mehr herunter. Tatsächlich dauerte es eine Weile, bis wir dieser Kletterpartie live zusehen konnten und sich das Rätsel löfnete.

Wann immer möglich, lassen wir sie in den grossen Auslauf. Mit Höchstgeschwindigkeit flitzen, jagen, hüpfen und springen sie dann durch den Garten.



Dabei schütteln sie ab und zu neckisch mit ihrem Köpfchen und schlagen wilde Pirouetten in der Luft. Die Lebens-

freude dieser kleinen und massiv unterschätzten Tierchen geniessen zu dürfen ist ein echtes Privileg. Jedes der 6 hat eine ganz eigene Persönlichkeit und wir geniessen das in vollen Zügen.“

C.K. & S.B., Muri bei Bern

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
☎ 061 481 90 27
info@tierhilfe-regio-basel.ch
www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »
Spendenkonto
Raiffeisenbank Allschwil
IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
Katzen Hotel Müsli
Hasen Hotel Hoppel
ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Rubinja & Baghira – Schönes neues Zuhause im «Hexenhäuschen»

„Am Freitag, 28. August 2020, bezogen das getigerte Katzengeschwisterpärchen Rubinja, die energiegeladene, verspielte und «gwundrige» Katzendame und Baghira, der majestätische und bedächtige Kater bei mir in Aesch ihr neues Zuhause.



Da ich 1 ½ Wochen vorher ein neues Hüftgelenk erhielt, war ich sehr oft zu Hause und konnte das Angewöhnen der beiden Kätzchen gut und mit Freude beobachten. Wie schön war es, dass sie sehr schnell den Kontakt zu mir suchten und jede Nacht in meiner Nähe im Schlafzimmer (oft sogar auf meinem Bett) verbrachten.

Seit 4 Wochen arbeite ich wieder und geniesse es, dass sie mich zu Hause immer sofort begrüßen – Rubinja ist da etwas schneller, der Kater lässt sich



bedächtig Zeit.

Seit 2 ½ Wochen entdecken sie meinen grossen Garten und seine Umgebung und geniessen die neuen Freiheiten, ohne bisher mit den Nachbarskatzen in Streit zu geraten – ich denke, die älteren Katzen haben sehr Respekt vor den 6 Monate alten Kätzchen.

Abends wird das Türchen nach Draussen wieder geschlossen und wir geniessen die Herbstabende an der Wärme im Haus. Ich könnte mir das Leben in meinem «Hexenhäuschen» ohne die beiden Fellknäuel nicht mehr vorstellen – wir haben «uns» gefunden!“



A.H., Aesch

Buebi & Strizzi – Neue Tagesstruktur

„Anfang März hat mir die Tierhilfe Regio Basel mitgeteilt, sie hätte zwei Kater für mich.



Über diese Neuigkeit habe ich mich sehr gefreut. Mitte März zogen die beiden bei mir ein.



Wir lernten uns mit der Zeit besser kennen und Buebi und Strizzi lebten sich prima ein. Was aber das Essen betrifft, sind die beiden Jungs etwas zurückhaltend und am Wochenende ist früh aufstehen angesagt (schmunzeln).“

M.M., Basel

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
☎ 061 481 90 27
info@tierhilfe-regio-basel.ch
www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFE

« Zusammen sind wir stark »
Spendenkonto
Raiffeisenbank Allschwil
IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
Katzen Hotel Müsli
Hasen Hotel Hoppel
ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Lejla – Liebe auf den 1. Blick

„Als wir im April 2020 Lejla das erste Mal gesehen haben war es für meine Tochter und mich Liebe auf den ersten Blick!



Sie hat sich schnell eingelebt und wir bemerkten, dass sie gern auf harten Unterlagen liegt und nicht wie andere Katzen auf weichen. Sie liebt es, auf unserer grossen Terrasse zu sein. Seit Juni haben wir für sie eine Wendeltreppe montieren lassen, damit sie ganz raus kann, was sie bis anhin jedoch noch nie gemacht hat. Einmal ging sie bis zur Hälfte der Treppe runter und kam dann im Rückwärtsgang wieder hoch. Dafür ist sie sehr mutig was Hunde betrifft! Mit dem Hund meiner Schwester hat sie sich sofort verstanden! Jeden Abend, wenn meine Tochter ins Bett geht, spaziert Lejla mit ins Zimmer und schläft die ganze Nacht bei ihr im Bett. Sie kuschelt sehr gerne und legt sich auf den Rücken, um am Bauch gekraut zu werden. Dank Corona haben wir Lejla, weil ansonsten hätten wir noch nicht nach einer Katze geschaut, aber durch das Home-Office wussten wir, dass wir viel zu Hause sein werden und dies gut ist, wenn ein neues Haustier einzieht. Wir sind überglücklich Lejla zu haben.“



Y.G. & D.G., Basel

Filou – Einzug in eine Jungs-WG

„Filou kam im Juni zu uns, weil unsere Kaninchenfrau plötzlich starb. Nun lebt er mit Leo in einer Jungs-WG. Filou ist unser kleiner schwarzer Lausbub. Mehrmals täglich hat er seinen Auslauf. Nachdem er seine Goodies gefunden und aufgefressen hat, jagt er hin und her, springt mittlerweile so hoch wie das Sofa und es scheint als erschrickt er selber immer wieder über seine hohen Sprünge! Wenn er ausgepowert ist, erholt er sich auf einem gemütlichen Plätzchen! Schön, dass er bei uns angekommen ist und sich mit Leo gut versteht!“



A.H.-L., Basel

Wilde Katzen finden ihr Plätzchen im Grünen

In der letzten Ausgabe berichteten wir von den wilden Katzen aus dem Gartenareal. Sie konnten in Schänis in einem Schopf unterkommen und haben so ein schönes Plätzchen mitten im Grünen gewonnen.



Die wilden Katzen haben sich alle gut eingelebt und sind wohlauf. Sie haben sogar bereits Gspänli in ihrem neuen Zuhause gefunden.

Dino & Co, Schänis

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
☎ 061 481 90 27
info@tierhilfe-regio-basel.ch
www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »
Spendenkonto
Raiffeisenbank Allschwil
IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
Katzen Hotel Müsli
Hasen Hotel Hoppel
ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Rookie & Jacky – Neues Dreamteam

„Nachdem unsere Kaninchendame Sila Anfang dieses Jahres auf tragische Weise ihren Bruder und Partner verloren hatte, habe ich sie schnellstmöglich zu Nicole ins Kaninchenhotel gebracht und sie gebeten für Sila unter all den Kaninchen die ein neues Zuhause suchen, ein neues „Gspänli“ zu finden und mit ihr zu vergesellschaften, damit sie schnell wieder ein Partnertier bekommt. Als Nicole mir von den ca. 8 Wochen alten Brüdern erzählte die ein Zuhause brauchen, habe ich sofort zugestimmt die drei zusammen zu bringen.



Gesagt, getan und es war ein absoluter Glückstreffer, denn die drei liebten sich heiss von Anfang an und Sila übernahm die Rolle der

Ersatzmama für die beiden. Die Brüder wurden von meinen Kindern Rookie und Jacky getauft. Da die Kleinen kein Winterfell hatten und somit noch nicht ins Aussengehege einziehen konnten, haben wir kurzerhand das Kinderspielzimmer zum Kaninchenzimmer umfunktioniert und die drei zogen Anfang Februar in ihr eigenes Zimmer ein.

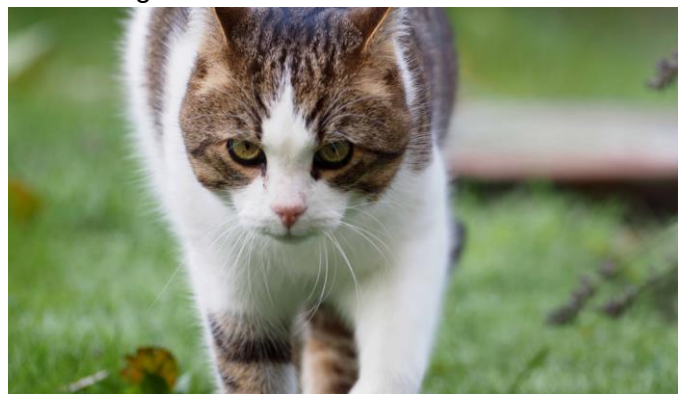
Im Juni durften sie dann ins Aussengehege umsiedeln, welches wir noch vergrössert haben, damit alle drei genügend Platz haben. Die drei sind immer noch ein echtes Dreamteam, mit Sila als unangefochtene Chefin des Trios. Wir freuen uns jeden Tag, dass wir sie bei uns haben und hoffen, dass sie noch ein langes und schönes Leben bei uns verbringen dürfen.“



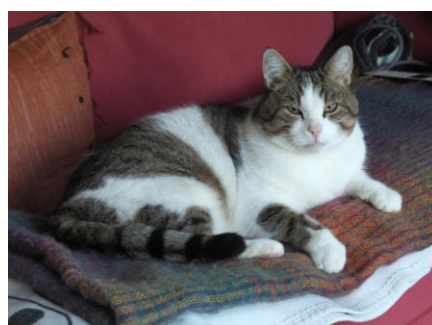
L.M., Oberwil

Moritz – Herzensdieb

„Auf der Suche nach einer etwa 10-jährigen Katze habe ich Frau Rudin um Hilfe gebeten. „Zufällig“ hatte sie gerade einen 10-jährigen Kater, der einen Platz suchte. Kurzentschlossen haben wir einen Termin abgemacht, um die Katze zu besuchen. So standen mein Mann und ich im Zimmer und Moritz kam zu uns und legte sich direkt vor unseren Füßen auf den Rücken und streckte sich. Mein Mann fragte ob er auch mit einem «spricht» und da setzte sich Moritz vor meinen Mann und miaute mehrmals! Unglaublich! Er hat sich uns gegenüber so verhalten, als würde er uns schon lange kennen. Er hat auch uns gefallen.



Er hat unsere Herzen im Sturm erobert! Wir haben uns noch vor Ort für ihn entschieden und so gingen wir auf das Abenteuer mit Moritz ein. Der Kater zog bald ein und fühlte sich auf Anhieb wohl bei uns.



Zwei Wochen hatte er noch «Hausarrest» bis er in den ersehnten Ausgang gehen durfte. Sein Revier draussen

hat er sofort als seines erklärt! Er fängt Mäuse und frisst sie auch. Aber die Vögel, die ich ganzjährig füttere lässt er völlig in Ruhe. Dafür sind wir ihm sehr dankbar!“

U.K. & K.-F.K., Dornach

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
☎ 061 481 90 27
info@tierhilfe-regio-basel.ch
www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »
Spendenkonto
Raiffeisenbank Allschwil
IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
Katzen Hotel Müsli
Hasen Hotel Hoppel
ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Daisy – Neues Gspänli für Bounty

„Nachdem das Gspänli von Bounty leider verstorben ist, machten wir uns auf die Suche nach einer neuen Gefährtin für ihn. Bei der Tierhilfe Regio Basel in Allschwil sind wir auf die süsse Daisy gestossen. Ob die beiden sich wohl mögen würden?



Wir entschieden uns, es in Allschwil auf "neutralem Boden" zu versuchen. Siehe da, es klappte! In wenigen Tagen haben sich die beiden Kaninchen aneinander gewöhnt. Sie durften 3 Wochen in Allschwil bleiben und wir nutzten diese Zeit und den gleichzeitigen Lockdown, um den beiden einen neuen, grosszügigen Stall mit Auslauf direkt in den Garten zu bauen. Daisy und Bounty sind ein unzertrennliches Team geworden, sie geniessen es zudem, jeden Tag frei im Garten hoppeln und hohe Sprünge machen zu dürfen. Daisy hat ein keckes Wesen und bedient sich gerne an unseren Töpfen mit jungen Kräutern...!! Wir bedanken uns herzlich bei Nicole Rudin und ihrem Team für die tolle Unterstützung und die Beratung!“

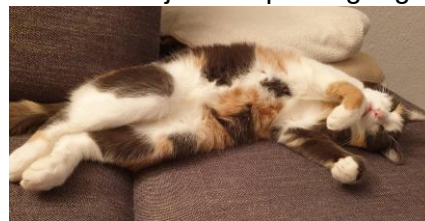


S.M., Binningen

Minou – Versorgt ihre Familie mit Bratwürsten

„Unsere süsse Fellnase Minou hat sich seit August sehr schön bei uns eingekuschelt und ist eine echte Knutschkugel, wir lieben sie alle sehr. Es war wohl einfach Bestimmung, eine grosse Portion Glück und ein bisschen Hilfe von Frau Rudin, dass Minou den weiten Weg zu uns in die Ostschweiz fand. Sie besteht auf ihre abendlichen Kuschel-

stunden auf dem Schoss, dafür dankt sie, indem sie uns treu auf jeden Spaziergang begleitet, sei es auf



dem nahen gelegenen Spielplatz oder auch auf den Weg in den Kindergarten.

Unsere Samtpfote liebt es draussen im ruhigen Quartier herum zu streunen und hat gelernt auf Bäume zu klettern, anfangs noch vorsichtig nun aber immer mutiger und höher. Das Fressen ist allerdings ihre absolute Lieblingsbeschäftigung, dabei kann sie auch schon mal etwas zickig werden, wenn die von ihr verlangte Portion Fleisch nicht sofort in ihrem Schälchen landet! Wahrscheinlich glaubt sie wir seien schlechte Jäger, deshalb versucht sie uns ihren guten Jagdinstinkt beizubringen, in dem sie kleine «Geschenke» von ihrem täglichen Rundgang mit nach Hause bringt und uns vor die Füsse legt. Einmal hat sie buchstäblich den «Vogel abgeschossen» und einen wirklichen Volltreffer gelandet bei dem wirklich ALLE in Begeisterung ausbrachen.

«Womit könnte ich meiner Familie denn eine Freude machen?», muss sie sich wohl gedacht haben. So kam sie letztes mit einer rohen und bereits eingeschnittenen Bratwurst angelaufen.

Als wir ihre Mahlzeit mit gebührend vielen dankbaren Streicheleinheiten belohnten, lief sie gleich wieder los, um sich auch noch eine zweite Wurst zu krallen, welche sie uns wieder stolz präsentierte. Mit Hilfe unseres PetTracers konnten wir herausfinden wo sie die Beute ergatterte. Das erstaunte Gesicht von unserem lieben Nachbar hätten wir gerne gesehen, als er am nächsten Tag «seine» zwei frisch verpackten und verlorengeglaubten St. Galler Olma-Bratwürste in seinem kühlen Briefkasten wieder fand.“



C.K. & M.K., Wallenwil

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
☎ 061 481 90 27
info@tierhilfe-regio-basel.ch
www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »
Spendenkonto
Raiffeisenbank Allschwil
IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
Katzen Hotel Müsli
Hasen Hotel Hoppel
ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Mimi & Maja – 2-1=3

„Wenn das Schicksal zuschlägt, muss man manchmal schnell handeln und dann wird aus Trauer wieder Freude. So ging es uns vor knapp einem Jahr, als unser Bambam plötzlich alleine war und wir uns schnell nach einer neuen Partnerin umsehen mussten. Noch in Trauer waren wir nicht bereit, ein neues Zwergkaninchen zu kaufen, wollten den Kleinen aber auch nicht alleine lassen.



Da fühlte sich das Angebot von der Tierhilfe Regio Basel ein Kaninchen, dass kein Zuhause hat, aufzunehmen, gerade richtig an. So haben wir Mimi

und Maja kennengelernt, zwei Schwestern auf der Suche nach einer neuen Familie. Als die beiden dann auf unserem Schoss saßen, beide ganz vertraulich und neugierig, war uns sofort klar, dass wir uns niemals nur für eines entscheiden können.

Und so hat unser Bambam nun zwei Frauen im Gehege, die ihn auf Trab halten. Die 3 sind ein Dreamteam, sitzen egal wie viel Platz immer zusammen und bereiten uns jeden Tag Freude.



Bis alle gleichzeitig in die Kamera geschaut haben, war der Futternapf leer! „

J.R. & B.R., Ettingen

Eddy & Fleur – Zweites Leben

„Wir hatten keinen schönen Start ins Leben, da wir aus einem Animal Hording stammen. Die Tier-



hilfe Regio Basel in Allschwil hat ein schönes neues Heim für uns gefunden mit grossem Garten, weit ab von Strassen und so können wir auch draussen auf unsere Streifzüge gehen. Unser Verantwortungsbe-
reich umfasst das Wecken der Kinder durch intensives Beschnurren der Kinder, Unterstützung oder Verhindern bei den Hausaufgaben, Aufspüren von liegen gelassenen Gegenständen und Transport derjenigen ins Kellergeschoss oder in den Wassernapf sowie



Begrüssungskomitee von Neuankömmlingen. Wir entwickeln uns hier prächtig zu stattlichen und eigenständigen Katzenpersönlichkeiten!

Ich, Eddie bin eine richtige Kuschelkatze mit vielen Flausen im Kopf und ich Fleur, bin eine flauschige Gwundernase. Geschlafen wird aber nach wie vor eng aneinander gekuschelt, zum Teil auch gestapelt. „

Eddy & Fleur bei L.K. & T.K., Hägendorf

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
☎ 061 481 90 27
info@tierhilfe-regio-basel.ch
www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »
Spendenkonto
Raiffeisenbank Allschwil
IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

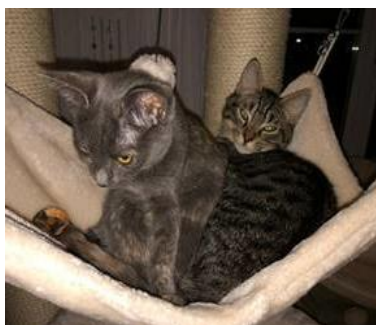
Rudin Tierberatung
Katzen Hotel Müsli
Hasen Hotel Hoppel
ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Grisabelle, Sandy, Chili, Valentino – Vierer-Einzug ins neues Zuhause

„Anfang Oktober wurden Valentino, Grisabelle, Sandy und Chili zu mir in ihr neues Zuhause gebracht. Voller Neugier wurde die ganze Wohnung



erkundet und in Besitz genommen. Inzwischen haben sich die vier gut eingelebt und springen munter von einem Kratzbaum zum anderen. Aber am liebsten spielen sie Fussball auf dem langen Balkon oder quer durch die Wohnung. Wenn Valentino allerdings den kleinen Ball versteckt, ist erst mal eine Suche danach angesagt. Dann wird wieder über den Balkon getollt. Nach einer Stärkung strecken sie sich lang auf dem Sofa oder in den Hängematten für ein Nickerchen.



Es ist schön zu sehen wie sie sich entwickeln und Freude am Leben haben.“

I.H., Steinmaur

Addy & Angelo – Grosser «Bruder» gewonnen

„Vor fast 5 Monaten haben ich, der kleine Tiger „ADDY“ und mein blauäugiger grosser Bruder „ANGELO“ ein tolles Zuhause gefunden in Basel - mitten im Herzen vom St. Johann. Unsere neue Katzenmami ist ganz lieb und verwöhnt uns täglich. Jeden Morgen flitze ich wie ein Wirbelwind mit Angelo durch die Wohnung und spiele „Fangis“ und „Versteckis“. Angelo ist ein super Bruder; er passt auf mich auf, ermahnt mich, wenn ich was anstelle und spielt mit mir. Ausserdem pflegt und putzt mich Angelo mehrmals am Tag!!

Ich liege dann wie ein Pascha vor ihm und lasse mich verwöhnen. Manchmal habe ich auch keine Lust darauf, dann fange ich an zu kämpfen. Angelo hat mir sogar aus lauter Liebe und Fürsorge die Schnauzhaare abgebissen damit ich nicht so schnell flücke werde und er mich noch länger bemuttern kann. In unserem neuen Zuhause haben wir 78m2 zur Verfügung und ein extra Katzenzimmer nur für uns alleine.



Ich und Angelo haben gemeinsam viel Spass und zusammen entdecken wir die Welt jeden Tag auf's Neue. Aber

das Grösste ist für mich wenn es Nacht wird und ich müde bin, dann ist es doch am schönsten wenn ich mit meinem lieben Katzenmami schmusen kann und mich quer über ihr Gesicht legen darf, dann fange ich ganz laut an zu Schnurren und Träume von den vielen Abenteuern die noch vor mir und Angelo liegen!“

Addy & Angelo bei T.M., Basel

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
☎ 061 481 90 27
info@tierhilfe-regio-basel.ch
www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »
Spendenkonto
Raiffeisenbank Allschwil
IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
Katzen Hotel Müsli
Hasen Hotel Hoppel
ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Vögel füttern – ja oder nein?

Einheimische Vögel sind sehr gut an unsere Verhältnisse angepasst. Eigentlich könnten sie gut alleine überleben, aber wenn es richtig gefroren ist oder viel Schnee liegt, sind unsere gefiederten Freunde sicher erfreut über Unterstützung. Was ist dabei zu berücksichtigen?

Das richtige Vogelhaus

Ein Vogelhaus muss vor Niederschlag geschützt sein, sodass das Futter nicht nass wird und es sollte eine Vorrichtung haben, die den Futtervorrat nachsickern lässt. Die Vögel sollten auf keinen Fall genug Platz haben, um es sich darin bequem zu machen! Die Gefahr ist gross, dass das Futter durch ihren Kot verschmutzt wird. Besser ist, wenn sie nur von aussen landen und sich das Futter so holen können.



Der richtige Standort

Rund um den Standort sollte es Bäume und Büsche haben, so dass sich die Vögel verstecken können, wenn Gefahr naht! Diese sollten aber dennoch nicht zu nahe am Vogelhaus stehen, damit die Tiere ihre Umgebung im Auge behalten können.

Risiken

Unter der Futterstelle sammelt sich das heruntergefallene Futter sowie Exkremente, welche man regelmässig beseitigen sollte. Damit kann die Übertragung von Krankheiten vorgebeugt werden. Benutzen Sie dazu am besten Einweghandschuhe.

Qualität und Art des Futters

Dunkle Sonnenblumenkerne und Hanfsamen eignen sich sehr gut. Haferflocken, zerkleinerte Baum- oder Haselnusskerne sowie Rosinen werden auch gerne angenommen. Billigfutter-Mischungen können einen grossen Anteil an Getreide enthalten, welches für viele Vögel ungeeignet ist. Ebenso unerwünscht sind Ambrosia Samen. Es schadet den Vögeln nicht

aber als Unkraut breitet es sich schnell aus und produziert hochallergene Pollen. Am besten man kauft die einzelnen Bestandteile selber und mischt sie dann.

Meisensterne selber machen oder es geht auch mit einer alten Tasse

Aus ökologischen Gründen nimmt man am besten ein regionales Fett. Es kann Bio-Rinder- oder Schweinefett sein.



Zu finden im Internet:

«Mein schöner Garten.de» zeigt in einem Video wie's geht! Viel Spass!

<https://www.mein-schoener-garten.de/garten-praxis/schritt-fuer-schritt/meisenknoedel-selber-machen-28121>

Wir wünschen allen tolle Vogelbeobachtungen und viel Freude an unseren schönen einheimischen Vögeln!

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
☎ 061 481 90 27
info@tierhilfe-regio-basel.ch
www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »
Spendenkonto
Raiffeisenbank Allschwil
IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
Katzen Hotel Müsli
Hasen Hotel Hoppel
ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Rechtliche Schritte

Im Juni 2019 berichteten wir über den Tod der Katze Susi. Auf Grund schwerer Vernachlässigung hat sie mit ihrem Leben bezahlt. Die TRB hat am 14.06.2019 Klage eingereicht. Bereits drei Mal fragten wir nach, was bis jetzt unternommen wurde.

Die Justiz ist derart überlastet, dass der Fall immer noch hängig ist. Die TRB lässt nicht locker und reicht jetzt einen Nachtrag ein.

Erst kürzlich, am 16.11.2020 wurden in Basel Balkone saniert mit Polyurethanharz. Die Baufirma beschichtete den Boden und verliess den Ort ungesichert. Das Zweikomponentenmaterial war noch flüssig. Unglücklicherweise sind zwei Vögel darin gelandet. Beim Versuch, sich zu befreien, wurde ihr Gefieder stark mit diesem Material kontaminiert.



Bis die Tiere bei der TRB waren, begann das Material bereits auszuhärten. Es gab keine Lösung, dies zu reinigen und war so schlimm, dass die beiden gesunden und schönen Tiere euthanasiert werden mussten. Das ist sehr traurig.

Auch hier erstattete die TRB Strafanzeige. Wir verfolgen diese Angelegenheiten weiter. In diesem Fall mit dem Ziel, dass solche Baustellen künftig gesichert werden. Gespräche mit den entsprechenden Stellen fanden bereits statt.

Ferien- oder Tagesplatz für Hunde



Brigitta Bohni, Mitarbeiterin der Rudin Tierberatung wohnt in Anwil (BL) und bietet einen Ferien- oder Tagesplatz an für Hunde. Der Feriengast hat Familienanschluss und einen eingezäunten Garten zur Verfügung

(keine Zwingerhaltung). Pro Auftrag ist nur ein grosser Hund oder maximal zwei kleinere Hunde möglich. Der Ferienhund muss mit Katzen verträglich sein. Ein vorgängiges Treffen, wo sich die Tiere und die Menschen kennenlernen wird vorausgesetzt.

Sie können Brigitta Bohni direkt kontaktieren:

Telefon 061 991 94 08

Wir freuen uns auf neue Hundefreunde!

ANiFiT Neuheiten

Für den Hund – Hirschwurst

Monoprotein, glutenfrei

60% Fleisch (100% Hirsch), 18% zugeführte Feuchtigkeit (Hirschbrühe), 11.7% Hirse, 8% Süsskartoffeln, 2% Mineralstoffe, 0.2% Spinat getrocknet, 0.1% Algen getrocknet



Preise:

200g CHF 5.70
400g CHF 7.50
1 kg CHF 15.50

Für die Katze – Sticks

Hergestellt in der Schweiz, aus Schweizer Pouletfleisch. Monoprotein, Schonend getrocknet, Gluten- und getreidefrei. Stellen Sie immer ausreichend Wasser zur Verfügung.

85% Pouletfleisch, 6% Pflanzenfasern, 5.5% natürliches Glycerin, 2% Kartoffelstärke, 1% Mineralien, 0.5% Essigpulver



Preis:

50g CHF 6.70

Bestellung: Shop www.gesunde-katzen-und-hunde.ch
Email info@gesunde-katzen-und-hunde.ch
Telefon/ Whatsapp **076 588 90 59**

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
☎ 061 481 90 27
info@tierhilfe-regio-basel.ch
www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »
Spendenkonto
Raiffeisenbank Allschwil
IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
Katzen Hotel Müsli
Hasen Hotel Hoppel
ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Wir suchen ein neues Zuhause für:

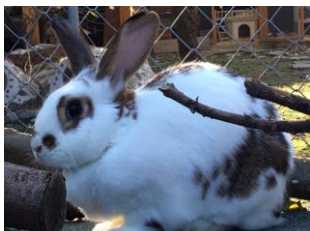


Joe männlich kastriert & Bianca weiblich unkastriert

Geboren 2019, beide haben jeweils ihre Partner verloren und sich bei der TRB gefunden.

Sie sind ca. 1,5kg und verstehen sich sehr gut!

Wir möchten sie nur zusammen vermitteln.



Nanni weiblich kastriert

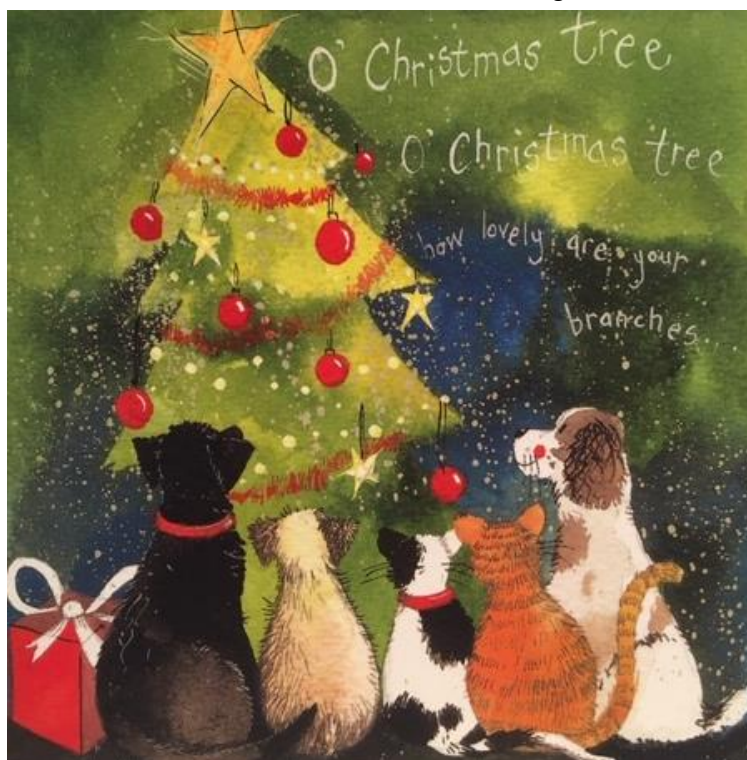
Geboren ca. 2016, auch sie hat ihren Partner verloren und wünscht sich dringend ein neues Gspännli!

Sie ist ca. 3,5 kg.

Alle drei Kaninchen benötigen ein grosses, gut strukturiertes Aussengehege sowie einen genügend grossen Stall.

An dieser Stelle all unseren treuen Unterstützer und engelhaften Helferinnen und Helfern wieder ein grosses **DANKE!** - «Zusammen sind wir stark»

Wir haben viel erreicht im 2020 und wollen auch im neuen Jahr möglichst vielen Vierbeinern helfen!



Wir wünschen Ihnen ein lichtvolles und glückliches Weihnachtsfest und hoffen, dass Sie trotz der Pandemie ein wenig mit Ihren Lieben zusammen sein können. Alles hat ein Ende – auch diese Pandemie! Für das neue Jahr seien Sie alle behütet und bleiben Sie gesund!

Ihre Nicole Rudin

Newsletter Layout/ Design von S. Plattner

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
 ☎ 061 481 90 27
 info@tierhilfe-regio-basel.ch
 www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »
 Spendenkonto
 Raiffeisenbank Allschwil
 IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
 Katzen Hotel Müsli
 Hasen Hotel Hoppel
 ANiFiT – gesunde Tiernahrung